

4. „Wir haben uns Feste hier oben
erlaubt,
Seitdem du die Zimmer verlassen,
Und weil wir dich weit in der Ferne
geglaubt,
So dachten wir eben zu prassen.
Und wenn du vergönneſt und wenn dir
nicht graut,
So ſchmauſen die Zwerge behaglich und
laut

Zu Ehren der reichen, der niedlichen Braut.“
Der Graf im Behagen des Traumes:
„Bedienet euch immer des Raumes!“

5. Da kommen drei Reiter, ſie reiten
hervor,
Die unter dem Bette gehalten;
Dann folget ein ſingendes, klingendes
Chor

Poſſierlich kleiner Geſtalten,
Und Wagen auf Wagen mit allem Gerät,
Daß einem ſo Hören und Sehen vergeht,
Wie's nur in den Schlöſſern der Könige
ſteht,

Zuletzt auf vergoldetem Wagen
Die Braut und die Gäſte getragen.

6. So rennet nun alles in vollem
Galopp
Und kurt ſich im Saale ſein Plätzchen;
Zum Drehen und Walzen und luſtigen
Hopp

Erflejet ſich jeder ein Schätzchen.
Da pfeift es und gelgt es und klinget
und klinkt,

Da ringelt's und ſchleift es und rauſchet
und wirt,

Da piſpert's und kniſtert's und flüſtert's
und ſchwirt;

Das Gräflein, es blidet hinüber,
Es dünkt ihn, als läg' er im Fieber.

7. Nun dappelt's und rappelt's und
happert's im Saal
Von Bänken und Stühlen und Tiſchen,
Da will nun ein jeder am feſtlichen Mahl
Sich neben dem Liebchen erfrühen;
Sie tragen die Würſte, die Schinken ſo klein
Und Braten und Fiſch und Geflügel herein;
Es kreißet beſtändig der köſtliche Wein;
Das toſet und koſet ſo lange,
Verſchwindet zuletzt mit Geſange. —

8. Und ſollen wir ſingen, was weiter
geſeh'n,
So ſchweige das Loben und Loſen!
Denn was er ſo artig im kleinen geſeh'n,
Erfuhr er, genoß er im großen.

Trompeten und klingender, ſingender Schall
Und Wagen und Reiter und bräutlicher
Schwall,

Sie kommen und zeigen und neigen
ſich all,

Unzählige, ſelige Leute.

So ging es und geht es noch heute.

61. Der Zauberlehrling.

(Johann Wolfgang von Goethe.)

1. Hat der alte Hexenmeiſter
Sich doch einmal wegbegeben!
Und nun ſollen ſeine Geiſter
Auch nach meinem Willen leben.

Seine Wort' und Werke
Merkt' ich und den Brauch,
Und mit Geiſtesſtärke
Tu' ich Wunder auch.

Walle, walle

Manche Strecke,

Daß zum Zwecke

Waſſer fließe

Und mit reichem, vollem Schwall

Zu dem Bade ſich ergieße!